

# Inhalt

Vorwort	15
Einleitung	17

## Prolog

<b>Die industriegesellschaftliche Entwicklung in Westeuropa und ihre nationalen Ausprägungen</b>	<b>27</b>
--	-----------

## Erster Teil

<b>Die Herausbildung des französischen Wirtschaftsstils</b>	<b>37</b>
<b>I. Die religiösen Umwälzungen des 16. Jahrhunderts und der Zusammenbruch der Gesellschaftssynthese</b>	<b>38</b>
1. Die politische und gesellschaftliche Entwicklung im Zeitalter der religiösen Auseinandersetzungen	38
2. Die Reformation und die in der Folge entstehenden Wirtschaftszonen	43
3. Die wirtschaftliche Entwicklung bis zum Edikt von Nantes (1598)	47

II. Die Ausbildung des Merkantilismus im Zeitalter der Vernunft	49
1. Descartes und der französische Rationalismus	50
2. Der Einfluß des Jansenismus auf die französische Gesellschaft	54
3. Naturbild und Gesellschaftsordnung im Zeitalter der Vernunft	58
4. Die französische Form des Merkantilismus: der Colbertismus	66
5. Die Folgen der Aufhebung des Edikts von Nantes (1685)	72
III. Die Prägung des Wirtschafts- und Gesellschaftsstils im Zeitalter der Aufklärung und in der Revolution	77
1. Die gesamtgesellschaftliche Entwicklung im Frankreich des 18. Jahrhunderts	79
2. Die Entstehung des Kapitalismus aus dem Luxus	85
3. Der Sieg der "raison" und der Durchbruch des Fortschrittsglaubens	91
4. Die "nation" als Träger des Gemeinwillens	101
5. Die Entstehung des modernen Frankreich in der Revolution	107

## Zweiter Teil

<b>Der französische Wirtschaftsstil in 10 Thesen</b>	<b>115</b>
These 1: Das Ökonomische ist nicht vollständig aus dem Politischen herausgetreten	116
These 2: Der französische Wirtschaftsstil ist territorial definiert	123
These 3: Die französische Wirtschaft ist ebenso wie die Gesellschaft insgesamt vom Zentralismus geprägt	128
These 4: Der Staat hat sakralen Charakter. Er hat Antriebs- Steuerungs- und Ordnungsfunktionen und ist Dreh- und Angelpunkt des französischen Wirtschaftslebens	148
These 5: Die vom Staat herangebildete Elite besetzt die Schaltstellen in Politik, Administration und Privatwirtschaft	158
These 6: Die französische Wirtschaft: "une économie paysanne?"	168
These 7: Frankreich - die anfällige Industriemacht	180
These 8: Frankreich auf dem Weg in die Dienstleistungsgesellschaft?	196
These 9: Die Öffnung der französischen Wirtschaft vollzieht sich ganz im Sinne des territorial geprägten, durch das politisch-strategische Denken bestimmten Wirtschaftsstile	202
These 10: Der französische Wirtschaftsstil hat sich nicht überall durchgesetzt; er stößt noch immer auf rudimentär erhaltene, alternative Stilelemente	213

## Epilog

### **Frankreich und der Europäische Binnenmarkt**

**1992** 225

Anmerkungen 235

Literaturverzeichnis 255